

Sandra Grimm • Laura Bednarski

Arena

Mimi Zuckerperle

und die
Zauberbäckerei

LESEPROBE

Mit
Hexentest
und vielen
Mitmach-Ideen

Die magische Törtchen-Explosion

Das wird Mimi-magisch!



WUSCH!

Wie ein Zauberfunke zischt Mimi Zuckerperle auf ihrem Hexenbesen durch den dichten Wald. Steil fliegt sie die große Tanne hinauf und springt über die Spitze – oje, das war knapp! Dann saust sie im Sturzflug wieder zu den Fliegenpilzen hinab. **HOPPLA**, jetzt hängt sie nur noch mit den Händen am Besen. Sie hangelt sich wieder hoch und macht einen Salto. **UPS!**, nun fliegt sie kopfüber ... doch halt! Was war das?

Hexe Mimi fliegt ein Stück rückwärts. Da hängt ein Plakat an der Fichte!



Wir warten auf dich!

Die Hexenschule sucht Hilfe
für die Zauberbäckerei.
Möchtest du kleinen Hexen mit Spaß
das Backen beibringen?
Dann besuche uns doch
in der Hexenschule am Waldsee.



Hexe Mimi verrenkt sich fast den Hals. Sie sitzt ja noch kopfüber auf ihrem Besen! Sie dreht sich um und liest das Plakat noch einmal. Dann jubelt sie: „Hui, das ist fabelhaft! Ich war schon Bäckerin am Südpol und Forscherin für Vulkanbäckerei, aber Lehrerin war ich noch nie. Das wird Mimi-magisch!“

Mimi macht einen Salto, dann saust sie nach Hause. Das muss sie sofort Nüssli erzählen!

Das kleine Eichhörnchen wartet schon vorm Kamin auf Mimi.

„Da bist du endlich!“, ruft es aufgeregt. „Ich habe Nüsse für uns geröstet. Probier mal!“ Nüssli wirft Mimi eine Haselnuss zu, die sie geschickt mit dem Mund fängt.

„Mmh, die sind lecker“, findet Mimi. Dann erzählt sie Nüssli von dem Plakat.

„Lehrerin? Du?“ Nüssli schüttelt den Kopf. „Du kannst prima backen, aber meistens geht etwas schief. Mal bist du zu traurig, dann sehr glücklich, dann verträumt ... und dein Gebäck schnappt über.“

„Den Backwettbewerb in Grönland habe ich gewonnen!“, ruft Mimi stolz.

Nüssli kichert. „Stimmt. Aber eigentlich sollten deine Muffins gar nicht gelb leuchten und zittern wie Wackelpudding, oder? Das lag daran, dass du so aufgeregt warst.“

Mimi sieht ihn neugierig an. „Sie haben dir doch geschmeckt?“

Das kleine Eichhörnchen nickt.

„Es war schlau von dir, sie Sternenlicht-Muffins zu nennen.“

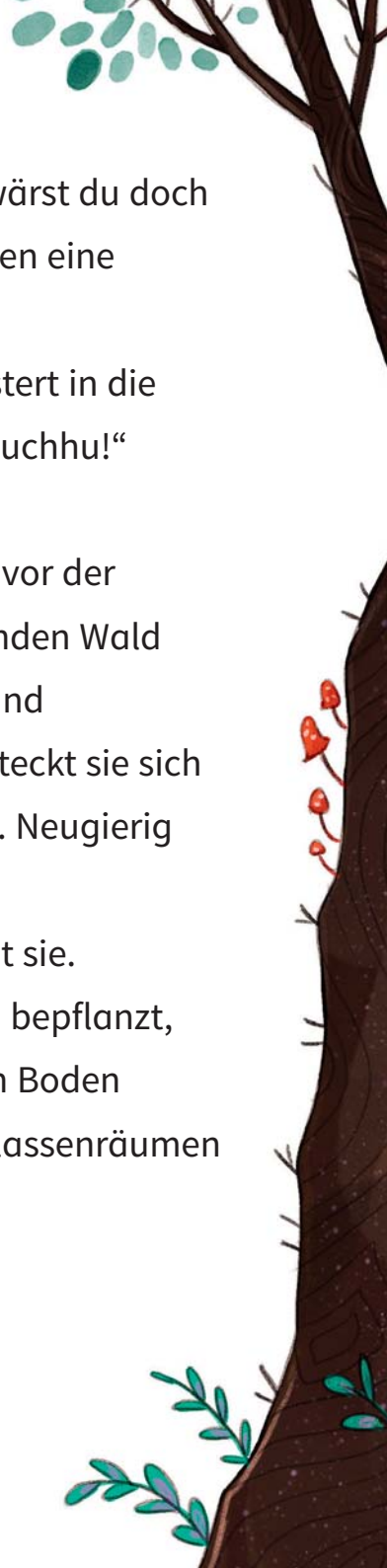


Es legt den Kopf schief. „Vielleicht wärst du doch eine gute Lehrerin. Die Kinder können eine Menge von dir lernen.“

„Abgemacht!“ Mimi klatscht begeistert in die Hände. „Ich werde Hexenlehrerin. Juchhu!“

Kurz darauf landet Mimi begeistert vor der Hexenschule, die mitten im Knarzenden Wald liegt. Mit moosbedeckten Türmen und Fliegenpilzen auf den Dächern versteckt sie sich zwischen den hohen alten Bäumen. Neugierig geht Mimi hinein.

„Oh, das ist ja zauberhaft“, murmelt sie. Die Wände sind mit bunten Blumen bepflanzt, die ihr freundlich zunicken. Auf dem Boden wächst kühles Gras, und aus den Klassenräumen erklingt fröhliches Geplapper.





Plötzlich flattert ein glitzerndes Rotkehlchen vor ihre Nase und zwitschert: „Folge mir!“

„Gern“, sagt Mimi.

Das Rotkehlchen führt sie in das Büro der Direktorin, die sie höflich begrüßt.

„Guten Morgen, ich bin Clara Kadabra, Direktorin der Hexenschule.“



Neben Kadabra steht eine große Hexe, die Mimi böse anschaut. „Was willst *du* hier?“

Mimi lächelt ihr zu. „Oh hallo, Furunkel. Möchtest du auch Lehrerin werden?“

„Ihr kennt euch?“, fragt Oberhexe Kadabra.

„Ja, wir waren vor drei Wochen zusammen bei einem Backwettbewerb in Grönland“, erklärt Mimi.

„Zusammen? Wohl kaum“, faucht Furunkel sie an. „Du hast dort vielleicht den Wettbewerb gewonnen. Aber hier werde *ich* Lehrerin.“ Sie dreht sich zur Oberhexe. „Wo soll ich anfangen?“

Kadabra sieht beide Hexen bedauernd an.

„Ich freue mich, dass ihr bei uns unterrichten möchtet. Leider brauchen wir nur eine Lehrerin.“ Sie klatscht in die Hände. Die Tür wird geöffnet und eine Gruppe zappeliger Kinder schiebt sich herein.





„Das sind unsere Hexenwichte“, erklärt Kadabra.

„Einige Kinder werden mit euch üben. In drei Tagen führen sie uns vor, was sie gelernt haben.

Dann entscheiden wir, wer besser zu unserer Schule passt. Seid ihr einverstanden?“

Natürlich ist Mimi einverstanden. Sie darf sofort mit den Hexenkindern losbacken? Das ist ja fantastisch!

„Muss man nicht eine Prüfung bestehen, bevor man diese Schule besuchen darf?“, fragt Furunkel hinterhältig. „Ich war hier früher Schülerin, ich habe sie schon bestanden.“

Kadabra nickt. „Ja, aber das ist sicher kein Problem. Hier, Mimi, das sind die Aufgaben.“ Sie deutet auf ein goldgerahmtes Bild an der Wand:



Mach
mit!

Prüfung für die Hexenschule

Die Hexenschule darf besuchen, wer:

- ① über einen Meter groß und unter einem Meter breit ist
- ② mindestens einen Leberfleck oder eine kleine Warze hat
- ③ sich mit der rechten Hand auf die linke Schulter klopfen kann
- ④ sich mit der linken Hand am rechten kleinen Zeh kratzen kann
- ⑤ drei Hexen-Zungenbrecher-Zaubersprüche fehlerlos aufsagen kann
- ⑥ einen Hexennamen hat

Mimi freut sich: Sie ist genau richtig groß und hat eine Warze am linken Knöchel. Auch die Bewegungen schafft sie hexenleicht. Plötzlich stutzt sie: „Ich kenne keine Zungenbrecher-Zaubersprüche. Und warum brauche ich einen Hexennamen? Ich heiße doch Mimi Zuckerperle.“

Die Kinder kichern. Die Oberhexe zieht die Stirn in Falten. „Hm“, sagt sie. „Nun gut, das werden die Kinder dir erklären. Du kannst den Rest der Prüfung in drei Tagen ablegen, bevor die Kinder hier backen.“

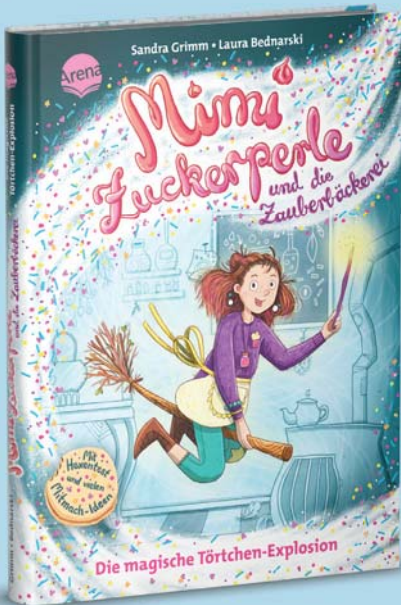
Mimi nickt langsam. Nur drei Tage.

Hoffentlich schafft sie das!



Sie verabredet sich mit den Hexenkindern für den nächsten Morgen in ihrer Waldküche. Furunkel wirft Mimi einen bösen Blick zu, bevor sie geht. Hexe Mimi winkt lächelnd zurück. Was für eine morgenmuffelige Hexe. Da ist sie aber froh, dass sie immer so Mimi-magisch gute Laune hat!





Ab 7 Jahren

**Mimi Zuckerperle und die
Zauberbäckerei (1)**

Sandra Grimm / Laura Bednarski

Die magische Törtchen-Explosion

Mit farbigen Illustrationen

von Laura Bednarski

96 Seiten • Gebunden

€ 12,00 [D] € 12,40 [A]

978-3-401-71835-4

Die Hexenschule braucht magische Unterstützung in der Zauberbäckerei. Da ist Mimi Zuckerperle genau die Richtige! Sie war schon Bäckerin am Südpol und Forscherin für Vulkangebäck. Und sie weiß alles über Wolken-Muffins und Zitronen-Hexenküsse. Natürlich bewirbt sie sich sofort als Lehrerin für die Hexenschulkinder. Doch auch die schaurig-geheimnisvolle Hexe Furunkel meldet sich zur Probe-Backstunde an. Ob Mimi in die Hexenschule aufgenommen wird?

Mit Hexentest, Zungenbrecher-Zaubersprüchen und vielen anderen lustigen Mitmach-Ideen!



© privat



Sandra Grimm schreibt seit vielen Jahren erfolgreich Bücher für kleine und größere Leser. Mittlerweile hat sie zahlreiche Bücher veröffentlicht und in ihrem Kopf tummeln sich ständig neue lustige und spannende Geschichten. Sie lebt mit ihrer Familie in Norddeutschland.

© privat



Laura Bednarski studierte Design und Illustration an der Fachhochschule Münster und der HAW Hamburg. Heute lebt und arbeitet sie als freiberufliche Illustratorin im Emsland.

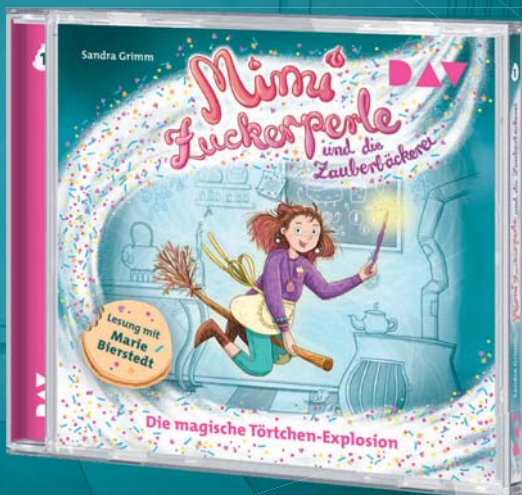
Auch als Hörbuch!

Marie Bierstedt liest
Mimis zuckersüße Abenteuer!

Jetzt reinhören, bestellen
oder herunterladen:



www.der-audio-verlag.de



Ungekürzte Lesung mit Musik ab 5 Jahren
1 CD - 49 min · ISBN 978-3-7424-2779-3



www.arena-verlag.de

Folge uns auf Instagram @arena_verlag und @arena_verlag_kids

